

Lions sind für die Jugendarbeit im Kreis wahres Gold wert

Soziales 7500 Euro an Gisela Bertram überreicht

■ **Diez.** Es gehört seit Jahren zur guten Tradition, dass der Diezer Lions Club Spenden in erheblicher Höhe für die Jugendarbeit im Rhein-Lahn-Kreis bereitstellt. So auch in diesem Jahr. Doch ein kleiner Wermutstropfen begleitet die Aktion. So sind es statt der üblichen Summe in diesem Jahr „nur“ 7500 Euro, die Jörg Holl, der derzeitige Präsident der Diezer Löwen, an die Kreisbeigeordnete Gisela Bertram überreichen konnte.

Friedhelm Bertram, der Initiator

der Spendenaktion Zahngold, berichtete, dass viele Zahnarztbesucher nicht mehr so sehr den benötigten Zahnersatz aus dem gelben Edelmetall mögen, sondern sich eher für Zahnersatz aus Porzellan entscheiden. So ist denn auch der Erlös im Spendentopf geringer, den das Zahngold nach dem Ausschmeldeprozess noch einbringt. Friedhelm Bertram besucht mehrmals im Jahr die Zahnarztpraxen im Raum Limburg, Diez, Hadamar, Bad Ems bis hin nach Braubach,



RLZ, 15. 4. 2014

Bei der Spendenübergabe: die Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram, der Präsident der Lions Diez und der Vorstand

Foto: Wilma Rücker

um dort die begehrten Zahngoldabfälle abzuholen. Für seinen akribischen Einsatz wurde ihm kürzlich die Verdienstmedaille des Landes von Minister Roger Lewentz überreicht. Präsident Jörg Holl freute sich, trotz des Spendenrück-

gangs doch noch die stolze Summe von 7500 Euro an Gisela Bertram überreichen zu können.

Die Erste Kreisbeigeordnete, die die Landratsvakanz überbrückt, resümierte: „So können wir für die vom Leben benachteiligten Kinder

und Jugendliche etwas tun, was sonst nicht möglich wäre, denn die öffentliche Hand ist total überfordert.“ Sie muss es wissen, bei ihrer Arbeit als Schulleiterin hat Bertram tiefen Einblick in die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen. Ihr

herzlicher Dank ging an Jörg Holl und die Männer des Diezer Lions Clubs. Bisher konnten die Lions Diez im Laufe der Jahre, mehr als 100 000 Euro für die Jugendarbeit an den Landrat und jetzt an Gisela Bertram übergeben. Wilma Rücker